

Auf den Spuren der Vergangenheit: Romantische Schlösser und geschichtsträchtige Burgen in Sachsen

Ein großes kulturhistorisches Erbe sind die etwa 1000 Schlösser, Burgen, Gärten und Herrenhäuser in Sachsen. Wie eine Perlenkette reihen sie sich zwischen der Oberlausitz, dem Burgen- und Heide- und dem Erzgebirge aneinander – mächtig und trutzig die einen, barock und filigran die anderen. Sachsen hat so viele Schlösser und Burgen, dass es ein ganzes Schlösserland füllt. Oftmals sind sie Schauplatz für Theater- und Musikinszenierungen, Burgfeste, Ritterspiele und Ausstellungen sowie für traumhafte Hochzeiten.

Einmal Prinz und Prinzessin sein in Sachsens Schlössern

Hinter schweren Holztüren und hohen Torbögen eröffnet sich in Sachsen eine fantastische Märchenkulisse: Prachtvolle Schlossanlagen - soweit der Blick reicht. In den hiesigen Herrschaftsgebäuden erwarten die Besucher majestätische Säle, prunkvolle Gemälde und informative Ausstellungen über das Leben der früheren Bewohner. Interessierte Gäste erfahren, wie Schloss Hartenfels unter Kurfürst Johann Friedrich dem Großmütigen zu einem politischen und geistlichen Zentrum der Reformation wurde, welche Fluchtversuche alliierte Offiziere während des 2. Weltkrieges auf Schloss Colditz unternahmen und wo die berührenden Szenen aus dem bekannten Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf Schloss Moritzburg gedreht wurden. Doch nicht nur namenhafte Orte wie das Barockschloss Rammenau, das Jagdschloss Augustusburg oder das Schloss Weesenstein haben ihren Platz im Schlösserland Sachsen gefunden, auch ein Besuch von unentdeckten Juwelen wie dem Familienschloss Schlettau im Erzgebirge, dem Barockschloss Delitzsch mit Sachsens ältestem Barockgarten und dem Fledermausschloss Weißig in der Oberlausitz ist äußerst lohnenswert. Gäste haben sogar die Möglichkeit im königlichen Ambiente zu übernachten. So beherbergen einige dieser Prunkbauten, wie das Wasserschloss Klaffenbach bei Chemnitz, das Schloss Purschenstein im Erzgebirge oder Schloss Pillnitz, ein Hotel. Schloss Colditz lädt in eine Jugendherberge ein. Hier kann sich wirklich jeder wie ein Prinz oder eine Prinzessin fühlen.

Eine Reise ins Mittelalter auf den sächsischen Burgen

Imposante Verteidigungsanlagen, hohe Türme und dunkle Verliese laden zu einer unvergesslichen Reise ins Mittelalter ein. Auf der Festung Königstein, der Albrechtsburg Meißen oder der Burg Mildenstein erleben Besucher die Atmosphäre längst vergangener Zeiten. Historische Kanonen und glänzende Rüstungen zeugen von der einstigen militärischen Nutzung. Doch auf den sächsischen Burgen können Besucher nicht nur auf den Spuren edler Ritter wandeln, sondern auch ein Stückchen Hollywood erleben. Aufgrund ihres unverwechselbaren Charmes diente beispielsweise die Burg Kriebstein bereits als Kulisse für zahlreiche Filme. Auch die ehemaligen Lebensstätten gelehrter Mönche können heute noch besichtigt werden. Der Klosterpark Alzella mit seinem üppigen Kräutergarten, das Kloster St. Marienthal und das Kloster Oybin zeigen mittelalterliche Kultur und Bildung. Die Burg Scharfenstein ist als Familienburg Treffpunkt für kleine Burgfräulein und Ritter.

Flanieren in prächtigen Parkanlagen

Viele der historischen Bauten schmücken sich mit einem Park wie etwa Schloss Pillnitz und Schloss Moritzburg oder einem Garten wie der Barockgarten Großsedlitz. Hier heißt es: Durchatmen, Sonne tanken, frisches Grün und leuchtende Blüten genießen und der Stille lauschen. Musik, Kulinarik und Kultur unter freiem Himmel entführen die Besucher in eine glanzvolle Vergangenheit. Der Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau wurde 2004 sogar als

SACHSEN. LAND VON WELT.



PRESSE-INFORMATION

UNESCO-Welterbe ausgezeichnet. Hermann Fürst von Pückler-Muskau schuf mit dieser außergewöhnlichen Anlage ein künstlerisches Meisterwerk, welches als Paradebeispiel der modernen Landschaftsgestaltung gilt.

Eine Übersicht über die zahlreichen Schlösser, Burgen und Parkanlagen in Sachsen sowie weiterführende Informationen und Veranstaltungstipps finden Sie unter

<https://www.schloesserland-sachsen.de/de/startseite/>.

Weitere Informationen und Rechercheunterstützung: Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, Ines Nebelung, Bautzner Str. 45-47, 01099 Dresden, Telefon (0351) 49 17 0-18, Mobil: 0171 - 446 99 30, E-Mail: presse.tmgs@sachsen-tour.de; www.sachsen-tour.de; www.facebook.com/SachsenTourismus; www.instagram.com/saxonytourism